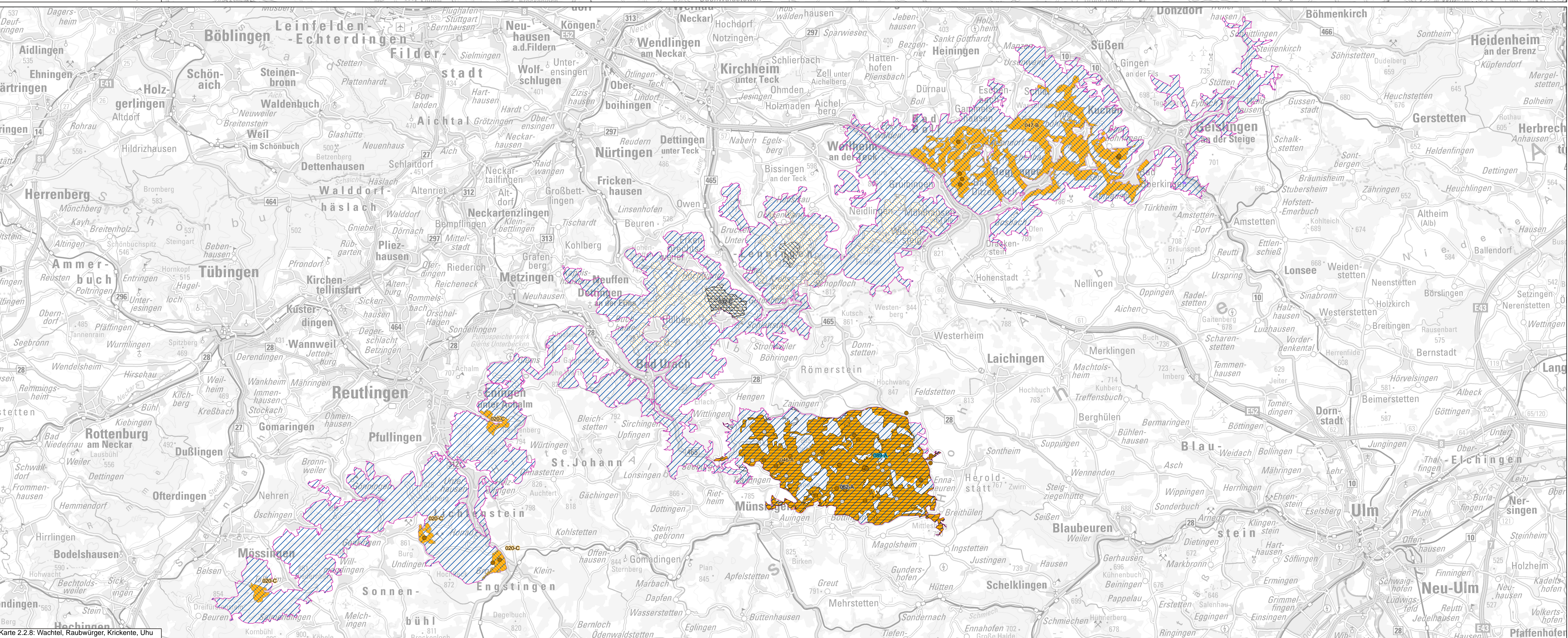
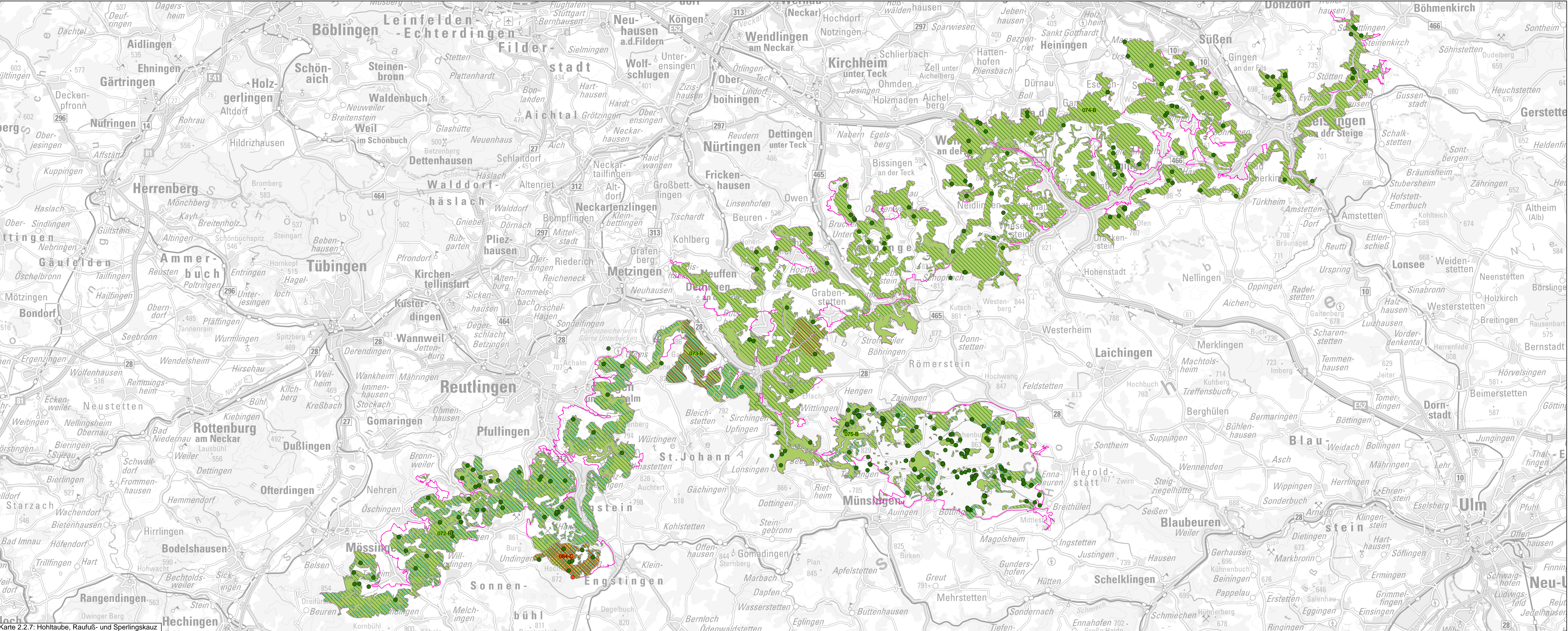


Natura 2000-Managementplan Vogelschutzgebiet 7422-441 "Mittlere Schwäbische Alb"



**Legende**

Artnachweise	Lebensstätten

**Erhaltungsziele:**

Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer derzeitigen räumlichen Ausdehnung sowie in ihrem gegenwärtigen Erhaltungszustand.

**Entwicklungsziele:**

Für die Hohltaube wurde die Erhöhung des Altholzanteils, die Kennzeichnung von Höhlenbäumen und die Anwendung des Alt- und Totholzkonzeptes auf weitere Waldflächen als Entwicklungsziel formuliert.

Für Raufuß- und Sperlingskauz wurde die Entwicklung strukturreicher Nadel- und Mischwälder und die Verbesserung des Höhlenangebots als Entwicklungsziel formuliert.

Für die Krickente wurde die Entwicklung von Lebensstätten und störungsarmen Uferbereichen, für den Raubwürger die Entwicklung weiterer Lebensstätten durch extensive Grünlandnutzung und Reduktion von Störungen als Entwicklungsziel formuliert.

Für die Wachtel wurde die Erhöhung der Strukturvielfalt im Offenland als Entwicklungsziel formuliert.

Beschreibung der Erfassungseinheiten (z. B.: 001-B):  
Nummer der Erfassungseinheit (letzte drei Ziffern der EE-Nr.) - Erhaltungszustand der Erfassungseinheit

Erhaltungszustände:

- A Erhaltungszustand hervorragend
- B Erhaltungszustand gut
- C Erhaltungszustand durchschnittlich
- kB keine Bewertung des Erhaltungszustandes

Grundlagen:  
- Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der Landesverwaltung für Umwelt Baden-Württemberg  
- Amtliche Geobasisdaten © LGL, www.lgl.bw.de, Az: 2881-9-119

**Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7422-441 "Mittlere Schwäbische Alb"**

**Auslegungsfassung**

**Bestands- und Ziekkarte**  
Teilkarten 2.7 - 2.8

**Bearbeiter**  
Gezeichnet: Mathias Broghammer / Katharina Hagel  
Geprüft: Mathias Broghammer / Katharina Hagel  
Stand der Kartierung: 20.10.2025  
Maßstab: 1 : 100.000